

PRESSETEXT:

POEM, das sind Reime und Wohlklang, Strandmusik, Träumerei, melodiöser Pop. Handgemachte Musik, eingängig doch mit Tiefgang, ungekünstelt und vielseitig. Einfach POEM.

Seit Ende 2007 haben die beiden Musiker das Ziel, mit ihren reduzierten Arrangements die Popmusik wieder zurück zu den Wurzeln zu holen. In kleinen Clubs und auch auf großen Bühnen schaffen sie eine intime Atmosphäre und geben mit ihren zwei Gitarren sowie zweistimmigem Gesang eine Massage für die Seele. Sie spielen dabei in bester Songwritertradition vor allem eigene Songs, aber auch die ein oder andere Hommage an Musikgrößen aus der Vergangenheit haben sie mit im Gepäck.

PRESSESTIMMEN:

„...eine Band, die für Aussehen sorgte, waren die Ingolstädter „Poem“ am Freitagabend (...) nur mit ihren Gitarren auf der Bühne ließen sie ihren akustisch experimentellen Pop los. Trotzdem war es eine Riesenshow der beiden.“
(Donaukurier 18.01.2010)

„Melodiöser Poprock trifft auf ganz große Gefühle“
(Bayern 3 Newcomershow)

„...die Ingolstädter Formation POEM (bestach) durch ihre stilistische Bandbreite und ihr wirklich ausgefeiltes Songwriting.“
(Donaukurier 25.07.2011)

„Sascha Fersch und Christian Hofmeier (...) die das Publikum mit Eigenkompositionen zum Mitswingen animierten (...) sangen emotional von Liebe, Hoffnung und Sehnsucht. Mit humorigen Gedichten ließen sie auch die leichtere Muse zu Wort kommen.“
(Pfaffenhofener Kurier 15.04.2013)

BIOGRAPHIE:

Christian Hofmeier und Sascha Fersch lernen sich 2002 noch in der Schulzeit über ihren damaligen Schlagzeuger Thomas Volnhals kennen. Gerade 16 Jahre alt, spielen sie daheim im Keller ACDC, versuchen sich an ersten eigenen Songs und schauen viele Bud Spencer und Terence Hill DVDs. Mit der Zeit gewinnen sie neue Einflüsse aus der Songwriterszene hinzu, immer noch ohne den Drang sich einem Publikum präsentieren zu müssen. Durch die Musik von Tracy Chapman, David Grey, Cat Stevens und vor allem Simon & Garfunkel entsteht unmerklich eine neue, akustische Ausrichtung der Band. Im Herbst 2007 folgt schließlich der erste Auftritt im „Tagtraum“ in Ingolstadt unter dem Namen POEM, damals noch mit Schlagzeuger und wechselnden Sängerinnen. Es folgt gleich im Mai 2008 die erste EP „Singing in the Bathroom“ und auch ein 2. Platz im Bayern3-Newcomerwettbewerb. Von da ab gibt es regelmäßige Auftritte im Raum Ingolstadt. Anfang 2010 erfolgt die Trennung von Thomas Volnhals und im Sommer dann die Veröffentlichung des zweiten Studioalbums „Radio Heartbeat“. Höhepunkte in diesem Jahr sind die sehr erfolgreiche Teilnahme beim Maxi-DSL-Contest (2. Platz Jury- sowie Publikumswertung), der Auftritt beim Hafensommer in Würzburg und vor Bonfire beim PaaRRock-Festival. POEM wird daraufhin Teil der Förderinitiative des bayr. Staates für besonders talentierte Bands, es folgt z.B. ein Auftritt in Cham als Support von Ray Wilson (Ex-Genesis-Sänger) sowie viele Coachings in der Musikakademie auf Schloss Alteglofsheim. Mit Auftritten auf dem TUNIX-Festival in München, in Geisenfeld, Eichstätt und anderen Städten wird POEM auch über die Stadtgrenzen Ingolstadts bekannt. Im Februar 2013 erfolgt die Veröffentlichung des mittlerweile dritten Studioalbums „THREE“.